

107090-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Nichtoffener Realisierungswettbewerb mit Ideenteil „Zwischen Lurzenhof und Auloh“, Landshut
OJ S 34/2025 18/02/2025
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Landshut in Kooperation mit dem Bezirk Niederbayern

E-Mail: baureferat@landshut.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nichtoffener Realisierungswettbewerb mit Ideenteil „Zwischen Lurzenhof und Auloh“, Landshut

Beschreibung: Wettbewerbsgegenstand ist die städtebauliche Planung eines innovativen und zukunftsfähigen neuen Wohn-gebiets mit Kindertagesstätte und Infrastruktur im Anschluss an den Ortsteil Auloh in Landshut. Im Realisierungsteil soll vielfältiger und hochwertiger Wohnraum entstehen, der sich insbesondere an den Bedürfnissen folgender Personengruppen orientiert: Beschäftigte des Bezirks Niederbayern, Berechtigte für geförderten Wohnraum, Menschen mit Beeinträchtigungen und Senioren. Hierfür ist eine Geschossfläche von insgesamt 30.000m² vorgesehen. Darüber hinaus soll im Realisierungsgebiet eine Kindertagesstätte mit ca. 850m² BGF sowie eine nachhaltige Parkraumlösung implementiert werden. Für den Ausgleich der Eingriffe in Natur und Landschaft dient ein ca. 85m breiter und insgesamt 2,1 ha großer Grünstreifen im Südwesten des Wettbewerbsgebiets, welcher von Bebauung freigehalten werden soll, um langfristig eine Biotopvernetzung zwischen den umliegenden Natur- und Landschaftsschutzgebieten zu gewährleisten. Im Ideenteil sind zukünftige Erweiterungen der Grundschule Konradin auf ca. 7.300 m² BGF und ggf. des Friedhofes vorgesehen. Das Gebiet zwischen dem Ortsteil Auloh im Nordosten und Lurzenhof im Südwesten bietet die Chance der Erweiterung des von Einfamilienhäusern, Doppel-häusern und kleineren Geschosswohnungsbauten geprägten Siedlungsgebiets Auloh durch urbane Bebauung. Das insgesamt ca. 8,9 ha große Wettbewerbsgebiet umfasst einen zu bebauenden Realisierungsteil von ca. 4,5 ha, einen ebenfalls dem Realisierungsteil zugeordneten und u.a. als Ausgleichsfläche dienenden Grünbereich von ca. 2,1 ha sowie einen ca. 3,1 ha großen Ideenteil. Für die Lösung der Bauaufgabe sind innovative Konzepte für den gesamten Lebenszyklus der Gebäude gewünscht, insbesondere in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, Funktionalität, Barrierefreiheit und sozialer Durchmischung. Besonderes Augenmerk liegt auf den Belangen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung.

Kennung des Verfahrens: 3a6333fb-af33-4748-84a3-f53c93bfc756

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Wettbewerb wird ausgeschrieben als nichtoffener Realisierungswettbewerb mit Ideenteil. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten. Architekten oder Stadtplaner können als Einzelbewerber teilnehmen. Zwingend vorgeschrieben ist eine Bewerbergemeinschaft für den Landschaftsarchitekten mit einem Architekten oder Stadtplaner. Ebenfalls zugelassen sind Einzelbewerber, die diese Qualifikationen vorweisen können. Die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens erfolgt nach RPW 2013. Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA). Das Wettbewerbsverfahren ist anonym, die Wettbewerbssprache ist Deutsch. Das Verfahren wird als einphasiger nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahl-/ Losverfahren durchgeführt. Die angestrebte Teilnehmerzahl beträgt 25.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Kreisfreie Stadt (DE221)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden gemäß nachfolgend aufgeführten Gesichtspunkten beurteilt. Die Beurteilung erfolgt durchgängig nach einheitlichen Maßstäben vorbehaltlich Gewichtung durch das Preisgericht aus den Erkenntnissen der Wettbewerbsarbeiten: Die nachfolgende Auflistung der Kriterien stellt keine Hierarchie in der Gewichtung dar: __ Städtebauliches Konzept und Freiraumqualität __ Gestaltqualität __ Erschließung __ Funktionalität, Flexibilität __ Maßnahmen zu Ökologie und Nachhaltigkeit __ Wirtschaftlichkeit __ Anpassung an die Folgen des Klimawandels __ Maßnahmen zum Klimaschutz

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

uvgo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ausschlussgründe: __ Liegen in der Person des Teilnehmers Gründe vor, die in § 4 Abs. 2 RPW aufgeführt sind, ist eine Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen. __ Voraussetzung für die Teilnahme am Verfahren ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Diese Erklärung ist bereits mit der Bewerbung (Formblatt 1.2) abzugeben. __ Auswahlkriterien (ZUR BEWERBUNG: diese per Mail an mail@oberprillerarchitekten.de) - rechtsgültig unterschriebener Teilnahmeantrag (Formblatt 1.1) und dazugehöriger Bewerberbogen (Formblatt 1.2); - Nachweis Berufszulassung (Eigenerklärung auf Formblatt 1.2 ausreichend); - bei Bewerbergemeinschaft: das entsprechende Formblatt 2.1.1 / 2.1.2 ausfüllen; - Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber ab dem 01.01.2015 erbrachte Dienstleistungen aufzuführen (Formblatt 3.1). Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Beschreibung, Beträge, Daten, Empfänger. Mind. 1 Projekt der Referenzliste ist aussagekräftig mit den folgenden geforderten Nachweisen darzustellen (Formblatt 3.2): - Nachweis einer vergleichbaren Referenz Städtebaulicher Entwurf nach Merkblatt 51 der

Architektenkammer Baden-Württemberg (Stand 12/2020); LPH 1-3; Beendigung LPH 3 ab dem 01.01.2015, unabhängig v. Größe und Kosten; -Erklärung Bezug Russland (Formblatt 4.0); ----- Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 BA: 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. ----- Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. ----- Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaften. ----- Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los zu treffen. Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften haben in dem Bewerbungsformblatt einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Architekten oder Stadtplaner können als Einzelbewerber teilnehmen. Für Landschaftsarchitekten wird zwingend die Bildung einer Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaft mit einem Architekten oder separaten Stadtplaner vorgeschrieben. Für Architekten oder Stadtplaner wird eine Bewerbergemeinschaft mit einem Landschaftsarchitekten empfohlen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Nichtoffener städtebaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil „Zwischen Lurzenhof und Auloh“, Landshut

Beschreibung: Die Auftraggeberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts entsprechend der Einführungsbekanntmachung der Obersten Baubehörde v. 01.10.2013, Az. IIZ5-4634-001/13 zur RPW einen der Preisträger mit den weiteren Planungsleistungen beauftragen. In Abhängigkeit von den haushaltsrechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist für den Realisierungsteil eine Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 3 nach Merkblatt 51 Städtebaulicher Entwurf (AKBW) vorgesehen. Die Wettbewerbsteilnehmer verpflichten sich, im Falle einer Beauftragung durch die Ausloberin die weitere Bearbeitung zu übernehmen und durchzuführen.

Interne Kennung: 0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Kreisfreie Stadt (DE221)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Die Wettbewerbssumme beträgt 138.000 € netto folgendermaßen aufgeteilt: 1.Preis 55.200 €; 2.Preis 34.500 €; 3.Preis 20.700 €; Anerkennungen 27.600 €

Sofern Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese anteilig zusätzlich

vergütet. Das Preisgericht ist berechtigt, die Preissumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen. Die ausgelobte Wettbewerbssumme ist dabei auszuschöpfen. Mit dieser Zahlung erlöschen alle Rechtsansprüche bezüglich Honorarforderungen der Teilnehmenden gegenüber der Bauherrschaft für die indem Wettbewerb zu erbringenden Leistungen. Teilnehmende mit Geschäftssitz in Deutschland erhalten das Preisgeld zzgl. aktuell gültiger Mehrwertsteuer. Ausländische Büros erhalten das Preisgeld netto. Die Mehrwertsteuer wird von der auslobenden Stelle in Deutschland abgeführt. __ZEITSCHIENE: Ausgabe der Unterlagen: 02.04.25; Kolloquium: 06.05.25; Abgabe der Planunterlagen: 27.06.25; Preisgerichtssitzung: 23.07.25

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind keine Eignungskriterien gefordert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-kategorie/betreuung/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Mitglieder der Jury: Fachpreisrichter: Johannes Doll, Regierungsbaumeister, Leitender Baudirektor Stadt Landshut --- Doris Grabner, Landschaftsarchitektin, Stadtplanerin, Freising --- Günther Gruber, Architekt, Regierung von Niederbayern --- Prof. Lydia Haack, Architektin, Stadtplanerin, München --- Stefan Singer, Architekt, Bezirk Niederbayern, Ständig anwesender stellvertretender Fachpreisrichter: Stephan Pflüger, Architekt, Stadt Landshut, Sachpreisrichter: Alexander Putz, Oberbürgermeister der Stadt Landshut --- Dr. Olaf Heinrich, Bezirkstagspräsident, Freyung --- Alfred Holzner, Bezirksrat, Rottenburg --- Rudolf Schnur, Stadtrat CSU-Fraktion, Ständig anwesender stellvertretender Sachpreisrichter: Markus Scheuermann, Bezirksrat, Niederbayern

Bereits ausgewählte Teilnehmer: Diezinger Architekten GmbH, Eichstätt mit Realgrün Landschaftsarchitekten, München, Hähmig I Gemmeke Architektur und Stadtplaner Partnerschaft mbB, Tübingen, hirner & riehle architekten stadtplaner bda partg mbB, München mit Planstatt Senner GmbH, Überlingen, Nuyken von Oefele Architekten BDA und Stadtplaner, München mit NMM LandschaftsArchitektur, München, Schmuck Architekten, München mit grünfabrik Landschaftsarchitekten Bücking Reingruber PartG mbB, Aschau, Arc Architekten Partnerschaft mbB, Bad Birnbach mit Wamsler Rohloff Wirzmüller FreiRaumArchitekten GbR, Regensburg, Architekturbüro Leinhäupl + Neuber GmbH, Landshut

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/03/2025 16:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen unter Setzung einer angemessenen Frist nachzufordern.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Stadt Landshut in Kooperation mit dem Bezirk Niederbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Entscheidungen des Preisgerichts in der Sache sind endgültig, sie unterliegen nicht der gerichtlichen Nachprüfung.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: oberprillerarchitekten

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: oberprillerarchitekten

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadt Landshut in Kooperation mit dem Bezirk Niederbayern

Registrierungsnummer: DE128969415

Registrierungsnummer: DE 128968818

Postanschrift: Stadt: Altstadt 315

Stadt: Landshut

Postleitzahl: 84028

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Kreisfreie Stadt (DE221)

Land: Deutschland

E-Mail: baureferat@landshut.de

Telefon: 0871 881821

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: oberprillerarchitekten

Registrierungsnummer: DE340300501

Postanschrift: Am Schöllgraben 18

Stadt: Weng

Postleitzahl: 84187

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Landkreis (DE227)

Land: Deutschland

E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de

Telefon: 08702 91480

Internetadresse: <https://www.oberprillerarchitekten.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ec41a137-6067-40b9-a015-367ed0f24c4a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/02/2025 00:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 107090-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 34/2025
Datum der Veröffentlichung: 18/02/2025